

Ausstellung in der Lutherkirche Apolda vom 3. September – 19. Oktober 2014

14/18 – Bilder zur Schlacht um Verdun von Uwe Appold

In diesem Jahr jährt sich der Beginn des 1. Weltkrieges zum einhundertsten Mal. Dies ist Anlass, der darauf folgenden vier verheerenden Kriegsjahre und ihrer Opfer zu gedenken.



Uwe Appold besuchte mehrfach die Lutherkirche, jüngst zur Vernissage 'Offene Kirche' im Juni 2014.

© Foto: HM

Der Flensburger Künstler Uwe Appold widmet sich in seinem fünfteiligen Bilderzyklus '14/18 – Bilder zur Schlacht um Verdun' einer geschundenen Landschaft als Gedächtnis dieses zerstörerischen Krieges – der Landschaft um Verdun. Uwe Appold arbeitet häufig mit Erde, die er Orten entnommen hat, mit denen seine Bilder verbunden sind. Sie erreichen dadurch eine Authentizität, die Farbe allein nicht erzielen kann. In seinen großformatigen Bildern verwendet der Künstler Stacheldraht, Holz, Textilien, Metall und Erde aus dem ehemaligen Schlachtgelände um Verdun.

Verdun wurde zum Sinnbild für ein schier unermessliches menschliches Leid. Verdun wurde zu einem kraftvollen Mahnmal gegen den Krieg, aber auch zu einem Symbol für Vergebung und Versöhnung. Wer den Ort betritt, spürt diese Kraft. Uwe Appold überträgt sie auf den Betrachter seiner Bilder.

Die Ausstellung ist eine Kooperation zwischen der Stadt Apolda, der evangelisch-lutherischen Kirchgemeinde Apolda sowie dem Förderverein Lutherkirche Apolda e.V. Die Bilder, die zuvor im Thüringer Landtag ausgestellt waren, werden im Rahmen der „Offenen Lutherkirche“ zu sehen

sein; anschließend sollen sie in St. Marien zu Lübeck und in weiteren Städten in Deutschland gezeigt werden.

Spätestens im Jahr 2018 möchte Uwe Appold den Bilderzyklus an das französische Volk übergeben.

Die Ausstellung wird am Mittwoch, dem 3. September 2014, 17.30 Uhr, mit einer Performance des Künstlers Uwe Appold, basierend auf Textstellen aus dem Roman von Arnold Zweig „Erziehung vor Verdun“, eröffnet. Im Rahmen der Ausstellung wird die Pfarrerin Frau Dr. Susanne Böhm

Weltkriegserinnerungen in ihre Predigt am 7. September 2014 einbeziehen. Uwe Appold bietet am 18.10.2014 im Rahmen einer Führung durch die Ausstellung die Möglichkeit zur Diskussion mit den Besuchern an.

Zur Ausstellung sowie zu allen Veranstaltungen wird herzlich eingeladen. Öffnungszeiten Lutherkirche: Mo.-Fr. 10 – 16 Uhr, Samstag 14 – 18 Uhr, Sonntag 14 – 17 Uhr

Der Eintritt ist frei.